

14. Nov. 2018

BO / Seniorenpastoral, Postfach 1362, 85067 Eichstätt

An  
Verantwortliche für Seniorenarbeit  
in Pfarreien, Pfarrgemeinderäten Verbänden und Institutionen  
im Bereich der Diözese Eichstätt

An Interessenten /-innen

## **Angebote und Informationen der Seniorenpastoral November 2018**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe in der Arbeit mit älteren Menschen Engagierte!

Seit dem Versand des Herbst-Winter-Programmhefts bzw. -Rundmails sind wieder einige Informationen aufgelaufen, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten:

### **A) Kurse und Angebote der Seniorenpastoral / Altenbildung im Bistum**

Bis Jahresende stehen noch drei Kurstermine an, bei denen noch Plätze frei sind:

- Für ganz Kurzentschlossene die WERKSTATT SENIORENARBEIT "DIY! - Beschäftigungsmaterial für den Betreuungsalltag einfach selbst herstellen" am Freitag, 16. November in Ingolstadt bzw. am Samstag, 17. November in Schwabach.
  - Der OASENTAG SENIORENARBEIT "Gönne dich dir selbst!" in Hilpoltstein am Fr., 30. Nov.
- ⇒ Näheres unter dem jeweiligen Datum unter [www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/](http://www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/)
- Der Qualifizierungskurs Generationen-MentorIn ab Montag, 19. November 2018 in Neumarkt dagegen ist mit 16 Tln. ausgebucht!

### **B) Angebote und Veranstaltungen anderer Träger**

Zudem noch einige Hinweise zu Kursen und Veranstaltungen anderer Träger in nächster Zeit:

#### 28.11.: Impulsforum "Generationen gestalten Gemeinschaft" in München

Am 28.11.2018 ist in München im Sozialministerium ein Impulsforum "Generationen gestalten Gemeinschaft" zu der Frage "Wie kann der Zusammenhalt der Generationen durch Bürgerschaftliches Engagement gestärkt werden? Wie können Generationen gemeinsam lernen und voneinander profitieren?"

- Dazu gibt es u. a. 4 Thementische zu Teilnehmer\*innengewinnung / Vorstellung des Projekts „Generationenmentoren“ / Miteinander der Generationen praktisch gestalten/ Generationen-übergreifende Visionen.
- Veranstalter ist die lagfa bayern e. V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/-zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern) in Kooperation mit dem Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

⇒ Faltblatt unter [https://www.lernreg.de/uploads/media/Flyer\\_Fachtag\\_GUeL\\_20181128.pdf](https://www.lernreg.de/uploads/media/Flyer_Fachtag_GUeL_20181128.pdf)

### 07.12.: Fachtagung zu Perspektiven zur Zukunft des Wohnens in München

Nochmals erinnert sei an den Fachtag der Münchener KollegInnen am Freitag, 7. Dez. 2018 von 13.30 - 19 Uhr in München im Kardinal-Wendel-Haus (Katholische Akademie in Bayern). Er bietet zum Thema "Mein Zuhause, meine Nachbarn und ich - Perspektiven zur Zukunft des Wohnens" mit Prof. Charlotte Uzarewicz, Karin Nell und Alexander Wunschmann nicht nur kompetente Referenten, sondern auch weitere Impulse und Workshops.

⇒ <https://www.muenchner-bildungswerk.de/de/veranstaltungsprogramm/do/detail.html?id=111945>

### 22.02.2019: Fachtagung "Pflege und Begleitung heute zwischen ETHOS und WETTBEWERB" in Eichstätt

Inzwischen ist das Faltblatt zu den bereits im letzten Rundmail erwähnten Fachtagungen zum Welttag der Kranken (11. Feb.) in Eichstätt an der Kath. Universität fertig (s. Dateianhang), die die Klinikseelsorge im Bistum in Kooperation mit dem Kath. Pflegeverband e.V. Regensburg und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt wie alle zwei Jahre veranstaltet:

- Erstmals ist am Vortag zudem eine eigene wissenschaftliche Fachtagung der Kath. Universität zum gleichen Thema angesetzt: Am **Do. 21. Feb.** werden Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung präsentiert, diskutiert und mögliche Strategien für Pflegemanagement und Pflegepraxis in den Blick genommen.
  - Am **Fr. 22. Feb.** stehen die ethischen Grenzen der Effizienzmaximierung und das Belastungs-erleben Pflegenden im Mittelpunkt. Vorgestellt werden individuelle Handlungsstrategien, die helfen, die vielfältigen Belastungen in Pflege und Begleitung besser zu bewältigen: Dazu werden drei Hauptreferate und 20 (!) Workshops angeboten. Zielgruppe sind nicht nur hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter in Krankenhäusern, sondern auch in der stationären und ambulanten Altenpflege sowie in der Hospizarbeit und in der seelsorglichen Begleitung.
- ⇒ *Beide Veranstaltungen können separat gebucht werden! Die Teilnahmegebühr beträgt je 40,00 €. (bei Förderung nur 20,00 €!).*
- ⇒ *Infos und Anmeldung ab 19.11. online: <http://www.bistum-eichstaett.de/welttag-der-kranken>*

### 8.-9.3.: Forum Biografiearbeit 2019 "Erinnern und erzählen" in Schloss Fürstenried, München

Das Kardinal-Döpfner-Haus Freising veranstaltet in Kooperation mit LebensMutig, Gesellschaft für Biografiearbeit e.V. das Forum Biografiearbeit 2019 "Erinnern und erzählen – und was unser Hirn dazu sagt" in München im Schloss Fürstenried.

⇒ *Infos und Anmeldung <http://www.lebensmutig.de/termine.php>*

⇒ *Flyer: [http://www.lebensmutig.de/downloads/termine/TE\\_Forum%20BA\\_Erinnerung-Erzaehlen\\_2019.pdf](http://www.lebensmutig.de/downloads/termine/TE_Forum%20BA_Erinnerung-Erzaehlen_2019.pdf)*

## **C) Materialien**

### Sterbeseegen in verschiedenen Sprachen

Von Kollegin Daniela Becker, Altenheimseelsorgerin der Diözese Würzburg, kam der Hinweis auf Materialien zum Sterbeseegen in verschiedenen Sprachen (albanisch / arabisch / chaldäisch / englisch / eriträisch / französisch / italienisch / kroatisch / polnisch / portugiesisch / slowenisch / spanisch / ungarisch), damit z. B. damit Angehörige mitbeten können. Auf einer Webseite der Diözese Rottenburg-Stuttgart finden sich neben den Vorlagen für ein Faltblatt und eine Karte in jeder Sprache auch eine ausführliche Handreichung zum Sterbeseegen:

⇒ <https://pastorale-konzeption.drs.de/einzelseiten-themen/gemeinden-fuer-katholiken-anderer-muttersprache.html>

## **Schluss - Punkt**

Als Schluss - Punkt diesmal ein Satz von Antoine de Saint-Exupery aus seinem Buch "Die Stadt in der Wüste" (hier zitiert nach: Ein Lächeln ist das Wesentliche; Kreuz Verlag, Stuttgart 2. Aufl. 2007):

*"So ist das Wesentliche einer Kerze nicht das Wachs,  
das seine Spuren hinterläßt,  
sondern das Licht."*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für die dunkleren (Jahres)Zeiten lichtvolle Erfahrungen und Begegnungen - Ihre



Michael Schmidpeter  
Referent für Seniorenpastoral im Bistum



Regine Schneider  
Referentin für Seniorenpastoral im Bistum  
Referentin für Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Anlage